



Der neue Elternbeirat stellt sich vor

Ende Oktober 2024 war es wieder so weit: Der neue Elternbeirat für die nächsten zwei Jahre wurde gewählt. Mit diesem Schritt endete zugleich die Mitarbeit der bisherigen Vorsitzenden Karl Kolmsee und Eva-Maria Mahr sowie der Elternvertreter Torsten Fues, Ines Heineke, Ina Hölscher und Peter Müller. Allen Ehemaligen sei an dieser Stelle nochmals herzlich für ihr teilweise langjähriges Engagement gedankt.

Auch wenn der Elternbeirat in erster Linie als Bindeglied zwischen Schülern, Eltern, Lehrern und der Schulleitung dient, engagiert sich das Team zudem für zahlreiche den Schulbetrieb betreffende Themenbereiche.

Für das Schuljahr 2024/25 haben wir Arbeitsgruppen für die Themen Digitalisierung, Sanierung, Berufsorientierung Suchtprävention, Schöne & lebenswerte Schule und Schulfest gebildet. Darüber hinaus nimmt der Elternbeirat an den Sitzungen des Schulforums teil. Das offizielle Gremium der

gesamten Schulfamilie besteht aus Vertretern von Schulleitung, Lehrerkollegium, Schülern, Schulträger und Eltern und trifft sich mehrmals im Schuljahr, um Themen des Schulalltags zu besprechen und sich zu wichtigen Themen abzustimmen. Weiterhin sind wir in der Landeselternvereinigung LEV aktiv und stehen in regelmäßigem Kontakt zum Förderverein FGT und zur Nachmittagsbetreuung.

Um euch tagesaktuell und ausführlich über unsere Arbeit informieren zu können, haben wir eine eigene Website eingerichtet. Auf www.elternbeirat-gymtutzing.de findet ihr neben aktuellen Informationen, Terminen, Presseveröffentlichungen zum Gymnasium Tutzing auch Links und Berichte zu weiteren relevanten Themen rund um die Schule.

Wir wünschen euch noch eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein friedliches 2025,
der Elternbeirat am Gymnasium Tutzing

Alle Elternbeiräte der Schuljahre 2024-26 und deren Funktionen im Überblick



Dr. Julia Haes (1. Vorsitzende)

Als schon erfahrene Elternbeirätin und Kontaktperson für Eltern der Oberstufe ist die Expertin für chinesische Wirtschaft künftig Mitglied des Schulforums und der AGs für Digitalisierung und Berufsorientierung.



Jürgen Lorenz

Der Tutzinger Experte für Online-Business ist bereits seit zwei Jahren Mitglied des Elternbeirats und bringt sein Know-how auch weiterhin in der Arbeitsgruppe für digitale Themen ein.



Andreas Maschlanka (2. Vorsitzender)

Seit sechs Jahren engagiert sich der Vater von Zwillingmädels und Spezialist für Marketing schon im Elternbeirat. Er ist Mitglied im Schulforum sowie den AGs Digitalisierung, „Schöne & lebenswerte Schule“ und Schulfest.



Dr. Franziska Matthies-Wiesler

Die Biologin mit den Arbeitsschwerpunkten Klimawandel und Gesundheit ist die perfekte Besetzung für das Thema Nachhaltigkeit in den AGs „Schöne & lebenswerte Schule“ und Sanierung. Dazu gehört sie dem Schulforum an.



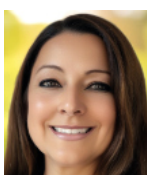
Prof. Martina Bauer

Die neue Elternbeirätin ist Mutter von Zwillingen (5.Klasse), als Klavierprofessorin und in der Hochbegabtenförderung an der Münchner Musikhochschule beschäftigt und im EB Ansprechpartnerin für die Unterstufen-Eltern.



Ulf Redeker

Ulf bringt langjährige Erfahrung im Bereich Software und Datenschutz ein. Er setzt sich für Nachhaltigkeit sowie einen reflektierten Einsatz von digitalen Medien unter Beibehaltung eines hohen Bildungsniveaus ein.



Sonja Deller

Die Lehrerin bringt sich mit ihrer langjährigen Erfahrung sowohl aus Eltern- als auch aus pädagogischer Perspektive ein. Sie ist Ansprechpartnerin der Unterstufe und Mitglied der AGs Digitalisierung und „Schöne Schule“.



Christian Steinert

Seit zwei Jahren unterstützt der Starnberger Architekt die AGs Digitalisierung und Sanierung, nun kommen die Bereiche „Schöne & lebenswerte Schule“ und das Schulfest hinzu. Zudem hält Christian den Kontakt zum FGT.



Prof. Dr. Matteo Fornasier

Der aktive Rechtswissenschaftler kümmert sich schwerpunktmäßig in der AG Suchtprävention um die Organisation von Workshops, in denen die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien lernen sollen.



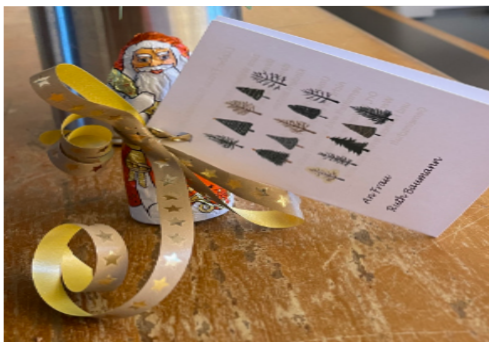
Dr. Lioba Wallraff

Die neu gewählte Tierärztin und Mutter von drei Kindern ist Ansprechpartnerin für Eltern der Mittelstufe. Sie bringt sich in der AG Suchtprävention ein und vertritt das Gymnasium bei der Landeselternvereinigung LEV.



Respektvolle Kommunikation / Nikolaus-Aktion des Elternbeirats

Schon seit längerer Zeit bemühen sich Elternbeirat, Schulforum und weitere Gremien der Schule, innerhalb der Schulfamilie eine freundliche, auch in angespannten Situationen angemessene Kommunikation zu fördern. Insbesondere zum Umgang zwischen Schülern und Lehrern wurde mitunter berichtet, dass – und dies in beiden Richtungen! – nicht in jeder Situation ein respektvolles und höfliches Miteinander gewährleistet ist.



Ein Zeichen der Verbundenheit setzte der Elternbeirat zum Nikolaustag. Mit einem kleinen süßen Gruß bedankte sich der Elternbeirat bei allen Lehrkräften und den Mitarbeitenden der Verwaltung und der Nachmittagsbetreuung. Zahlreiche persönliche Rückmeldungen zeigten, welche positive Wirkung schon eine kleine Aufmerksamkeit haben kann und wie hilfreich es ist, seinem Gegenüber auf Augenhöhe zu begegnen.

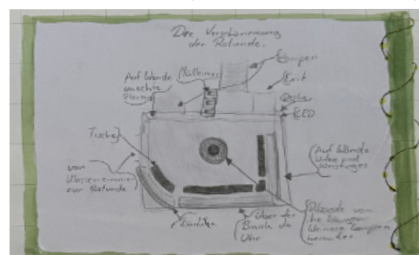
Neues zur Partnerschule in Togo und Hinweise zur Spendenbereitschaft

Das vergangene Schuljahr 2023/24 brachte ein Rekord-Spendenergebnis zu Gunsten der Partnerschule des Gymnasiums Tutzing in Nargbal (Togo). Die federführende Un-Mundo AG der SMV vermeldete eine Summe von 14.426,39 Euro, die unter anderem durch den Sponsorenlauf, das Schulfest, aber auch durch viele Einzelaktionen der Un Mundo-AG wie die Teilnahme am Tutzinger Adventsmarkt, die Organisation einer Weihnachtstombola und den Verkauf der Klassenfotos zusammengelassen ist.

Organisiert durch die das Projekt begleitende Hilfsorganisation „Kinderhilfe global e. V.“ konnten in Togo unter anderem Schulmaterialien und Lehrbücher für dieses und das vergangene Schuljahr sowie eine medizinische Grundausstattung angeschafft werden. Außerdem ließ sich der Neubau eines leistungsfähigeren Trinkwasserbrunnens finanzieren, wodurch es nun auch den meisten Mädchen möglich ist, regelmäßig die Schule zu besuchen, da sie sich nicht mehr wie bisher um den mühsamen Transport von Flusswasser kümmern müssen. Allein dadurch ließen sich die Lebensqualität und Bildungschancen der Kinder an unserer Partnerschule maßgeblich und langfristig verbessern.

Welche Möglichkeiten es zur Unterstützung unserer Partnerschule in Togo gibt, lässt sich auf der Website kinderhilfe-global.de nachlesen. Neben einmaligen und regelmäßigen Spenden kann auch eine Partnerschaft für ein Kind in Nargbal übernommen werden – mit 264 € pro Jahr ein verkraftbarer, aber intensiv Hilfe spendender Beitrag.

Vereinzelte Kritik lautete unter Schülern und Lehrern, dass wir uns doch statt für einen weit entfernten Ort in Togo besser für unsere eigene, nicht gerade in einem vorzeigbaren Zustand befindliche Schule stark machen sollten. Und es ist natürlich keine Frage, dass auch Tutzing unsere Unterstützung



braucht und bekommen soll. Die unter Beteiligung von Schulleitung, Lehrerkollegium, Schülersprechern und Elternbeirat ins Leben gerufene

AG „Schöne & lebenswerte Schule“ hat beispielsweise schon einige das Schulhaus und -leben aufwertende Aktionen gestartet. Aktuell wird die Rotunde neu gestaltet – nach einer Idee der jetzigen Klasse 7a, die im vergangenen Schuljahr den unter allen Klassen ausgeschriebenen Wettbewerb für eine schönere Schule gewonnen hatte. Weitere Aktionen sind geplant.

Für größere Projekte – und nicht zuletzt die für ab dem Jahr 2026 ins Auge gefasste Grundsanierung der gesamten Schule – ist überdies nicht die Schulfamilie, sondern allein der Landkreis Starnberg, Träger des Gymnasiums Tutzing, verantwortlich. Doch auch hier haben Lehrer, Schüler und Eltern durchaus ein Wort mitzureden. Erste Workshops zur Neugestaltung der Schule fanden bereits statt, weitere Informationen und konkrete Planungsschritte erwarten wir in Kürze.

1. Klassenelternsprechertreffen / weitere Digitalisierung des Gymnasiums

Am Abend der Elternbeiratswahl fanden sich auch die Klassenelternsprecher in der Aula ein, um von der Schulleitung über den aktuellen Stand der Digitalisierung an unserer Schule informiert zu werden. Mit dem inzwischen nahezu im gesamten Schulgebäude vorhandenen WLAN-Netz sind digitale Unterrichtseinheiten nun problemlos möglich. Passend dazu startet das Bayerische Kultusministerium in diesem Schul-

jahr die so genannte 1:1-Ausstattung. Im Rahmen dieses Projekts erhalten Schüler einen 350 €-Zuschuss für den Kauf eines iPads, das sowohl im Unterricht als auch privat zu Hause genutzt werden kann. Mehr Informationen hierzu folgen Anfang des neuen Jahres, wenn das Digitalteam der Schule unter der Leitung von Frau Ricks auch das Schulungskonzept „Digitalportfolio“ für Schüler und Lehrer vorstellen wird.